

Ressort: Vermischtes

CDU-Wirtschaftsexperte attackiert Verdi

Berlin, 26.03.2014, 16:41 Uhr

GDN - Als unverantwortlich hat der wirtschaftspolitische Sprecher der Unions-Bundestagsfraktion, Joachim Pfeiffer (CDU), die von Verdi geplanten Warnstreiks an sieben deutschen Flughäfen bezeichnet. Grundsätzlich seien Streiks ein legitimes Mittel der Tarifautonomie, sagte Pfeiffer dem "Handelsblatt-Online".

"Allerdings müssen Mittel und Zweck in einem angemessenen Verhältnis stehen." "Im Flugsektor sind bei einem weitflächigen Streik Millionen unbeteiligte Bürger und Tausende Unternehmen negativ betroffen, obwohl sie nichts für die Tarifaueinandersetzung können." Pfeiffer rief vor diesem Hintergrund beide Verhandlungsseiten auf, vor einem Arbeitskampf alle Verhandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen. "Angesichts dessen halte ich die Streikaufrufung von Verdi zum jetzigen Zeitpunkt für unverantwortlich", fügte der CDU-Politiker hinzu. "Statt mit ihren Streikwellen unbeteiligte Dritte zu schädigen, ist Verdi aufgefordert, den Konflikt am Verhandlungstisch beizulegen." Die Gewerkschaft Verdi hatte im Tarifkonflikt des öffentlichen Dienstes mehrstündige Aktionen an den Flughäfen in Frankfurt, München, Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn, Stuttgart und Hannover angekündigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32168/cdu-wirtschaftsexperte-attackiert-verdi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com